



Deutsche Gesellschaft der Tierheilpraktiker & Tierphysiotherapeuten e.V.

Jahnstraße 37 • 32139 Spenge
Tel.. 05225-8748373 • info@dgt-ev.de
1. Vorsitzende Christiane Gromöller

Das Berufsbild des Tierphysiotherapeuten

Was bewirkt Tierphysiotherapie?

Massage und Physiotherapie gehören zu den **ältesten Heilmethoden** der Menschheit.

Neben der gezielten manuellen Durchbewegung von Muskeln zählen unter anderem Lymphdrainage, aktive und passive Bewegungstherapie, Wärme- und Kälteanwendungen, Reizstrombehandlungen sowie Wasser- und Lichthanwendungen zum klassischen Therapieprogramm eines Tierphysiotherapeuten.

Selbstverständlich kann sich jeder Tierphysiotherapeut in zusätzlichen Behandlungsmethoden fortbilden wie u.a. Osteopathie, Craniosacraler Therapie oder auch Chiropraxis und diese ergänzend anbieten.

Mit der jeweils passenden Therapieform lassen sich eine Vielzahl von Erkrankungen erfolgreich behandeln. Was sich am Menschen unzählige Male bewährt hat, findet nun auch zunehmend am Tier Anwendung. Wie der Mensch leiden ebenso Pferd, Hund oder Katze an Erkrankungen der Gelenke, Bänder, Sehnen, Muskeln und Knochen.

Eine genau **auf den Patienten abgestimmte Behandlung** durch den **Tierphysiotherapeuten** kann z.B.

- **bei Problemen des Bewegungsapparates (sowohl der Muskulatur als auch der Knochen**
- **nach orthopädischen Operationen am Bewegungsapparat**
- **Gelenk-, und Muskelfunktionsstörungen**
- **bei Gelenkdysplasien**
- **bei Altersbeschwerden**
- **bei Nervenerkrankungen**
- **bei Ödeme**

den Heilungsverlauf beschleunigen oder gar erst ermöglichen



Deutsche Gesellschaft der Tierheilpraktiker & Tierphysiotherapeuten e.V.

Jahnstraße 37 • 32139 Spenge
05225-8748373 • info@dgt-
ev.de
1. Vorsitzende Christiane Gromöller

Wie auch bei der Behandlung des Menschen ist die **Physiotherapie kein Ersatz für die Untersuchung und Behandlung durch den Tierarzt**, sondern eine **sinnvolle und überaus wirkungsvolle Ergänzung**. Oft erfolgt die Behandlung des Tierphysiotherapeuten als begleitende Massnahme zur Therapie des Tierarztes. Aber sie kann auch einzeln eingesetzt werden. Die Zusammenarbeit Tierhalter und Tierphysiotherapeut wird immer populärer und selbstverständlicher. Zunehmend nutzen Tierhalter physiotherapeutische Massnahmen auch zur Prävention und zur Unterstützung für im Sport eingesetzten Tieren.

So hilfreich eine verantwortungsvoll und therapeutisch sinnvoll eingesetzte physiotherapeutische Behandlung sind, so schwer ist es z.Zt. noch, einen **gut ausgebildeten Tierphysiotherapeuten** zu finden. Das liegt nicht nur an dem verhältnismäßig jungen Berufsbild, sondern auch daran, dass die Ausbildung bisher keiner gesetzlichen Regelung unterliegt.

Um das Ansehen dieser Therapieart zu stärken werden im Berufsverband Deutschen Gesellschaft für Tierheilpraktiker und Tierphysiotherapeuten e.V. nur durch unsere Prüfungskommission intensiv geprüfte Therapeuten als Mitglieder aufgenommen. Die Prüfung zur Aufnahme ist in unseren Kenntnisüberprüfungsrichtlinien geregelt (s. Homepage www.dgt-ev.de). Nur geprüfte Mitglieder sind berechtigt das Logo der DGT-e.V. zu verwenden. Nach der Prüfung verpflichten sich unsere Mitglieder auch der Fort- und Weiterbildung um ihren Kenntnisstand fortwährend zu verbessern. Gerne informieren Sie sich auf unserer Homepage über unseren Berufsstand, den Berufsverband und die Vorzüge einer Mitgliedschaft in der DGT-e.V.

Spenge, 01.01.2021

1. Vorsitzende DGT e.V.
Christiane Gromöller

